

# Protokoll zur Sitzung der verbandsübergreifenden AG WRRL-Fachfragen

vom 30.05.2013 von 18:30 bis 20:45 Uhr in der NABU-Geschäftsstelle

**Teilnehmer:** KB, HB, WH, AL, ES (eine komplette Teilnehmer- und Kontaktliste wird bei Bedarf nach Rücksprache intern in der AG verbreitet)

**Protokoll:** Eike Schilling (ES) Tel: 040/697089-13, Schilling@NABU-Hamburg.de

## TOP 1 AG Nord / AG TES und innerhamburgische Gewässer

ES berichtet kurz von der Sitzung der AG Tideelbestrom und den zwei Sitzungen der AG Nord (eine davon eine Sondersitzung zur Umsetzung der HWRM-RL). Der Fokus der anschließenden Diskussion lag auf der AG Nord, wo es um die Überprüfung der HMWB-Ausweisung der länderübergreifenden OWKs nördlich der Elbe ging. Konkret wurden bei der Sitzung die Ausweisungsbögen für al\_05 und bi\_06b besprochen.

### ➤ Kritikpunkte

- Viel zu später Start beider AGs, da jetzt Zeitdruck herrscht (im August erwartet die FGG Elbe die Meldung) – man hätte bereits im Januar starten sollen/können (SH war wohl auch bereits so weit...)
- Während in SH die einzelnen AGs die Ausweisungsbögen für den SH-spezifischen Teil bereits im Laufe der letzten zwölf Monate erarbeitet haben (al\_05 und bi\_06b weiterhin als HMWB ausgewiesen), hat HH nichts dergleichen gemacht, sondern erst im Vorfeld der Sitzung den Bogen um die HH Infos ergänzt  
=> HH müsste in AGs vorab die Inhalte bearbeiten
- Eine fachliche Diskussion scheint latent unerwünscht – bei den Sitzungen ging es ausschließlich um die Überprüfung der HMWB-Ausweisung und hierbei auch nur um den Abgleich zwischen SH und HH
- Weitere Termine waren auf Grund der Urlaube der AG-Leiter noch nicht absehbar und sind auch bis zum 6.6. noch nicht kommuniziert worden
- Für die innerhamburgischen Gewässer ist anscheinend noch nichts geplant – eine Anfrage bei der BSU läuft

### ➤ HMWB-Ausweisung

- Die Ausweisungsbögen für Alster- und Bille-OWKs wurden durchgegangen und zahlreiche Änderungen noch aufgenommen
- Rückstau war kurz Thema bei Bille-OWK in Hinblick auf dessen Beeinträchtigung und Auswirkung auf die HMWB-Ausweisung
- Ein Beschluss bzgl. der Ausweisung als HMWB wurde auf Wunsch von ES auf die nächste Sitzung verschoben (Hintergrund: die Unterlagen wurden erst 2,5 Tage vorab zur Verfügung gestellt).  
=> Entscheidung in der VAGWRRL, ob wir gegen die Ausweisung als HMWB sind oder nicht

- Weitere OWKs, die noch besprochen werden sollen: al\_09 (Tarpenbek), al\_12 (Wandse), al\_13 (Stellau), al\_14 (Mellingbek), al\_15 (Moorbek-Lottbek), bi\_09 (Glinger Au), bi\_12 (Brookwetterung / Knollgraben), bi\_20 (Schleemer Bach), pi\_03 (Düpenau), pi\_15 (Wedeler Au)
- Gutes ökologisches Potenzial
  - Prager Ansatz gilt weiter für Hamburg; ES hakt in SH bzgl. deren Methodik nach
- Umsetzung der HWRM-RL
  - In 2014 soll eine umfassendere Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Maßnahmen / Hochwasserrisikomanagementplänen stattfinden – hier wurde besprochen, wie diese aussehen könne. Vorgabe der Behörde ist es, dass nur bestehende Gremien genutzt werden sollen (daher die ‚Sondersitzung‘ der AG Nord) – der zuständige Sachbearbeiter in der BSU, Frank Nohme, würde allerdings gern umfassender beteiligen

➤ Weiteres Vorgehen

Eine umfassendere Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Dauer-Forderung der VAGWRRL. Um tatsächlich einen Schritt voran zu kommen, wird ein konkreter Vorschlag zu Beteiligung innerhalb der VAGWRRL diskutiert und ausgearbeitet.

Die Mitglieder der VAGWRRL prüfen die Ausweisungsbögen und melden sich ggf. mit Anmerkungen zur HMWB-Ausweisung bei ES.

## **TOP 2 WRRL-Maßnahmenumsetzung in den Bezirken 2013**

- Aktuelle Maßnahmen / geplante Maßnahmen 2013
  - Tarpenbek-Mäander: ES und WH waren im BA HH-Nord, um geplante Mäander an der Tarpenbek nördlich des Flughafens zu besprechen (Sachbearbeiterin + Planerin vom Ingenieurbüro). Die meisten Kritikpunkte konnten ausgeräumt werden, wobei die Maßnahme(n) um In-Stream-Maßnahmen in den übrigen Abschnitten ergänzt werden müssten. Grundsätzlich hat diese Maßnahme aus Sicht von ES und WH jedoch keine hohe Priorität, vor allem in Hinblick auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis.
  - WH wird am 5.6. an einem Termin in Wandsbek teilnehmen, wo die Durchgängigkeit an Mühlenteich und Holzmühlenteich besprochen werden
  - WRRL-Maßnahmen an der Berner Au wurden im Ausschuss in Wandsbek vorgestellt
  - CG wird als NABU-Naturschutzreferent und für Bergedorf Zuständiger an einem Termin zur Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Herstellung der Durchgängigkeit der Tatenberger Schleuse teilnehmen – dort soll auch diskutiert werden, welche Variante(n) weiter verfolgt werden.
- Stellungnahme / Treffen mit Ramers und Meier
  - Herr Ramers hat angefragt, wann es wieder einen Termin mit der VAGWRRL mit ihm und Herrn Meier geben könnte. Bei der nächsten Sitzung Ende Juli können wir die Themen vorbereiten, ES wird den übernächsten Sitzungstermin am 5. September als Treffen vorschlagen/anfragen.

### **TOP 3 Gewässerentwicklung mit freiwilligen HelferInnen**

- Der TOP wurde aus Zeitgründen verschoben.

### **TOP 4 Sonstiges**

- Erfahrungsaustauschrunde ‚Unterhaltung/Maßnahmen‘ – Begehung von Tarpenbek und Mühlenau in Eimsbüttel und der Düpenau in Altona
  - ES hat an beiden Runden teilgenommen, KB war an der Düpenau eingebunden – vor allem der Termin an der Düpenau war insofern positiv, als dass es zwischen den beteiligten Behördenvertretern eine teils lebhaftere Diskussion gab. Es wird grundsätzlich begrüßt, dass die WRRL-Umsetzer in HH sich gegenseitig etwas abgucken bzw. gemeinsam diskutieren, was es sich lohnt abzugucken.
- Neophytenbekämpfung (Rückblick auf die Tagung „Leben im Gewässerkorridor“)
  - Der Vortrag von Herrn Garve vom NLWKN hat die Einschätzung unserer AG bestätigt – wenn Bekämpfung, dann richtig. Und ob man bekämpft, muss man sich ebenfalls genau überlegen.
- AG Gewässerunterhaltung – Stand der Erarbeitung der Richtlinie
  - ES berichtet kurz vom Stand der Erarbeitung der Richtlinie. Zur aktuellen Version wurden seitens der Wasser- und Bodenverbände noch einmal diverse Änderungswünsche formuliert, die primär auf eine umfassende ‚Konjunktivierung‘ hinaus laufen. Hier haben BSU und beauftragte Büros jedoch bereits in der Sitzung Ablehnung signalisiert. Beim nächsten Termin soll der Stand auch wieder der großen Runde vorgestellt werden.
- WRRL-Umsetzung an der Düpenau in Schenefeld
  - Die Düpenau hat in SH eine niedrige Priorität. Die fortgeschrittene Umsetzung in HH und geplante Maßnahmen im Rahmen von GNTs können jedoch die Rahmenbedingungen für die Düpenau soweit verändern, dass die Priorisierung überdacht wird. Eine Abstimmung zum weiteren Vorgehen mit dem NABU-SH steht hier noch aus.
- Gewässerunterhaltungsschulung
  - ES erinnert kurz an die anstehenden Termin zur Gewässerunterhaltungsschulung am 13. Juni
- Nächster Termin: voraussichtlich am 25. Juli